

Mein Freund

Wenn meine Kräfte mich verlassen,
und Tränen das Gesicht erfassen.
Wenn mein Bein mich nicht mehr tragen kann,
und ich nicht weis wann der Schmerz begann.
Wenn andere schimpfen und nur noch hassen,
auf mich schlagen und nicht loslassen.
Wollen mich biegen in ihrem Sinn,
mich nicht akzeptieren wie ich bin.
Kommt mein bester Freund zu mir,
fragt mich warum sitzt du hier.
Er legt seine Hand auf meine Schulter,
steh auf sagt er sei doch munter.
Auf dich gewartet habe ich schon lange,
jetzt ist mir nicht mehr Angst und Bange.
Es fallen Regentropfen nieder,
und wir hören coole Lieder.
Ich merke nun er steht zu mir,
gute Freunde, das sind wir.

© **Ramadan Alshawa**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)